



Ein Kurzüberblick:

Inspector Printfex besteht aus 3 Programmteilen:

Inspector Printfex:

Inspector Printfex ist das Hauptprogramm – die Programmmittelpunkt – hier können Sie Übersichten aufrufen, Auswertungen erstellen und Einstellungen festlegen.

IPPrintLog:

IPPrintLog ist der Printfex-Dienst, der für die Erfassung der Druckaufträge zuständig ist. IPPrintLog wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet und zeichnet dadurch alle Druckaufträge am Server auf.

Zusätzlich kann IPPrintLog über die Clientinstallation auf weiteren Geräten installiert werden, auf denen lokale Druckertreiber vorhanden sind.

IPInfo:

IPInfo ist der Printfex-Dienst, der die Druckaufträge in die Printfex-Datenbank schreibt. Außerdem stellt IPInfo das IP Webinterface (Printfex Online) zur Verfügung, über das sich jeder Benutzer über seine Ausdrücke informieren kann.

Auch IPInfo wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet.

I. Serverinstallationen:

Starten Sie die Anwendung „**Setup.exe**“ von der CD.

1. Nach der Installation startet Inspector Printfex automatisch. Später können Sie das Programm über "Start | Programme | te.comp | Inspector Printfex 2008 | Inspector Printfex 2008 starten" starten.

2. Wenn Sie Inspector Printfex zum ersten Mal starten öffnet sich der **Erststartassistent**. Gehen Sie diesen Assistenten Schritt für Schritt durch. Es werden hier alle notwendigen Einstellungen für Inspector Printfex vorgenommen:

- Inspector Printfex registrieren:
Nach der Installation wird automatisch ein Demo-Schlüssel erzeugt – die Demoversion läuft 40 Tage lang, in dieser Zeit ist Inspector Printfex voll einsatzfähig, danach zeichnet IP keine weiteren Ausdrücke mehr auf.
Wenn Sie Inspector Printfex bereits erworben haben, so klicken Sie bitte einfach auf „Lizenznummer anfordern“. Die Registrierung können Sie natürlich auch später vornehmen.
- Benutzer-Einstellungen festlegen:
Wählen Sie das Startguthaben, das jeder Benutzer am Anfang erhält.
Wenn Sie die Option „Druckaufträge abbrechen die das Benutzer-Guthaben überschreiten“ deaktivieren, so bricht Inspector Printfex keine Ausdrücke ab, selbst wenn der Benutzer bereits ein negatives Guthaben hat.
- Drucker-Einstellungen festlegen:
Hier können Sie die Kosten-Einstellungen festlegen, die neuen Druckern automatisch zugewiesen werden. Natürlich können Sie später jedem Drucker eigene Kosteneinstellungen zuweisen.
- Benutzer einlesen:
Hier müssen Sie nichts tun. Inspector Printfex liest alle Benutzer aus dem Active Directory ein. Klicken Sie auf Weiter.
- Drucker einlesen:
Inspector Printfex liest alle lokalen Drucker ein. Bitte kontrollieren Sie dann die Einstellungen für Farbe/Duplex (kann der Drucker in Farbe/Duplex drucken?) und klicken Sie auf Weiter.

4. Nach dem Sie den Assistenten abgeschlossen haben, sollten Sie noch folgende Einstellungen vornehmen:

- Benutzer festlegen, die nie gesperrt werden sollen:
Gehen Sie dazu in den Benutzer-Bereich, wählen Sie einen (oder mehrere) Benutzer und setzen Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung „User wird nie gesperrt“. Dadurch werden dem Benutzer keine Ausdrücke abgebrochen, selbst wenn sein Guthaben bereits negativ ist.
Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariates, Lehrer
- Printfex Online Rechte zuweisen:
Wählen Sie wieder einen oder mehrere Benutzer, und ändern Sie die User-Berechtigung (Printfex Online wird später noch erklärt).
Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariat
- Druckerkosten festlegen:
Gehen Sie in den Drucker-Bereich, wählen Sie einen Drucker und ändern Sie die Kosten-Einstellungen wie gewünscht. Ändern Sie dann die Einstellungen aller weiteren Drucker.

II. Client-Installationen:

Wo muss die Client-Installation ausgeführt werden?

Die Clientinstallation muss auf allen weiteren Geräten (Server/Clients) ausgeführt werden, auf denen lokale Druckertreiber installiert sind.

1. Rufen Sie die Clientinstallation direkt vom Server auf (Der Pfad lautet: Printfex-Installationsverzeichnis\Clientinstall\Setup.exe – natürlich müssen Sie in diesem Fall zuerst das Installationsverzeichnis freigeben um von anderen Geräten darauf zuzugreifen).
2. Nach der Installation versucht IPPrintLog automatisch den Printfex Server zu ermitteln. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie den Printfex Server (auf dem die Serverinstallation ausgeführt wurde) eintragen können. Bestätigen Sie dann mit OK.

IPPrintLog läuft nun und zeichnet alle Druckaufträge auf.

III. IP Webinterface (oder Printfex Online):

Was ist das IP Webinterface überhaupt?

IP Webinterface ist ein Internet/Intranet-Server, der vom Dienst IPInfo bereitgestellt wird – per Internet Explorer gelangt man auf eine Login-Seite, auf der man sich mit seiner Windows-Anmeldung anmeldet.

Wie wird das Webinterface aufgerufen?

Direkt nach der Installation sollten Sie **am Server** das Webinterface per <http://localhost:1680> aufrufen können. Von anderen Geräten (**Clients**) können Sie per <http://NAMEIHRESSERVERS:1680> oder <http://IPADRESSEIHRESSERVERS:1680> auf das Webinterface zugreifen.

Wie melde ich mich an?

Das Webinterface kann von jedem Benutzer aufgerufen werden. Dazu ist nur die Eingabe des Windows-Logins und des Windows-Kennwortes nötig.

Was bringt das Webinterface?

Hier gibt es 2 Unterscheidungen:

- Normale Benutzer erhalten:
 - Liste der eigenen Ausdrucke
 - Liste der Guthabenänderungen von Administratoren
 - Liste der gebuchten Wertkarten
 - Möglichkeit Wertkarten zu buchen

- Benutzer mit Administrator-Rechten können:
 - Alle Übersichten (Drucker, Benutzer, Ausdrucke, Finanzübersicht) einsehen
 - Ausdrucke nachbearbeiten/löschen
 - Benutzer-Guthaben ändern
 - Wertkarten erstellen
 - Drucker/Benutzer-Einstellungen ändern

Wie setze ich Berechtigungen?

Berechtigungen können direkt in Printfex im Benutzer-Bereich gesetzt werden. Wählen Sie dazu einen Benutzer und ändern Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung für „User-Berechtigung“. Berechtigungen erhalten hier normalerweise Administratoren und Benutzer des Sekretariats.

Woher wissen meine Benutzer, wie Sie das Webinterface aufrufen müssen?

Es empfiehlt sich, alle Benutzer mit einem einfachen Mail zu informieren (sofern alle Benutzer ein Mail-Konto haben). Alternativ können Sie den Link zu IP Webinterface auch auf Ihrer schuleigenen Homepage veröffentlichen.

Wenn Sie das Wertkartensystem verwenden, so werden Sie feststellen, dass der Link zum Webinterface auf jeder Wertkarte aufscheint – es sollte also kein Problem für Ihre Benutzer darstellen, Wertkarten zu buchen.

IV. Häufig gestellte Fragen:

Wieso zeichnet Printfex nicht auf?

- Stellen Sie sicher, dass die Clientinstallation auf allen Geräten vorgenommen wurde, auf denen es notwendig ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst IPPrintLog läuft.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst IPInfo läuft.
- Nach einer Clientinstallation: Rufen Sie über das Startmenü Start | Programme | Inspector Printfex (bzw. IPPrintLog) | Master Server festlegen auf und kontrollieren Sie, ob hier der richtige Server eingetragen ist.

Werden Benutzer über abgebrochen Druckaufträge informiert?

Ja, Benutzer erhalten per Net Send eine Nachricht über abgebrochene Druckaufträge. Allerdings ist es dazu notwendig, dass der Windows-Nachrichtendienst sowohl am Server als auch am Client läuft (standardmäßig ist dies der Fall).

Wieso werden Druckaufträge abgebrochen obwohl der Benutzer noch ein Guthaben hat?

Inspector Printfex prüft vor dem Drucken, wie hoch die Kosten des Druckauftrags sind – übersteigen die Kosten den Guthabenstand, so wird der Druckauftrag zur Gänze abgebrochen.

Beispiel: Selbst bei einem Guthabenstand von 1,00 wird ein Druckauftrag der Kosten von 1,10 verursachen würde, komplett abgebrochen, da das Benutzer Guthaben dafür nicht mehr ausreicht.

Wieso lässt sich das Webinterface nicht aufrufen?

Hin- und wieder kann es Probleme mit Proxy-Servern geben, setzen Sie am Besten die Internet-Einstellung „Proxy-Server für lokale Adressen umgehen“.

Kann ich das Webinterface auch von zu Hause aufrufen?

Ja, das ist grundsätzlich möglich. Zu beachten ist, dass der Server eine echte IP-Adresse haben muss (auf die Sie zugreifen) und der Port von außen zu erreichen sein muss – gerade in Schulen müssen Ports zuerst vom ISP frei geschaltet werden, um von außen erreichbar zu sein.

Eventuell müssen Sie dazu den Webinterface Port in den Printfex-Einstellungen ändern (Achtung: Die Änderung betrifft natürlich auch den internen Zugriff in Ihrem Netzwerk).

Ich habe die Kosten-Einstellungen eines Druckers geändert, warum haben sich die Seitenpreise nicht geändert?

Kosten-Änderungen bei Druckern gelten immer nur für neue Ausdrücke, wenn Sie die Kosten alter Ausdrücke neu berechnen lassen wollen, so rufen Sie bitte die Funktion „Ausdruckskosten neu berechnen“ auf.

Was sind Gratis-Zeiten bei Gruppen?

Wenn Sie Gratis-Zeiten festgelegt haben, so wird einem Benutzer ein Ausdruck nicht verrechnet, sofern er innerhalb einer Gratis-Zeit druckt und der entsprechenden Gruppe angehört – Der Ausdruck scheint in weiterer Folge bei der Gruppe auf.

Wie funktioniert das Wertkarten-System?

Wenn Sie Wertkarten erstellen, so können diese an Benutzer verkauft werden (jeweils zum Betrag der Wertkarte). Der Benutzer bucht dann die gekaufte Wertkarte im Webinterface, sein Guthaben wird dadurch um den Betrag der Wertkarte erhöht.